

Vorbemerkung	VIII
0. Einleitung	1
1. Die Wortbedeutung als lexikographisches Problem	4
1.1. Einleitendes	4
1.2. Bedeutung und Begriff	5
1.3. Gliederungsebenen der lexikographischen Beschreibung von Wortgeschichten	12
1.3.1. Beispiele von Artikelgliederungen des DWB	13
1.3.1.1. Stehlen	13
1.3.1.2. Kommentar	15
1.3.1.3. Grausam	16
1.3.1.4. Kommentar	18
1.3.1.5. Abkommen	19
1.3.1.6. Kommentar	21
1.3.2. Schlußfolgerungen aus der Auswertung der Artikelgliederungen	22
1.4. Allgemeine Ordnungseinheiten der lexikographischen Erfassung der Wortbedeutung	24
1.4.1. Die ‚Gesamtbedeutung‘ und ihr Strukturcharakter	24
1.4.1.1. Die Gesamtbedeutung als Summe der Sememe oder als Minimum gemeinsamer Merkmale	24
1.4.1.2. Der Strukturcharakter der Gesamtbedeutung	26
1.4.2. Paradigmatische (lexikalische, potentielle, virtuelle) und aktuelle Bedeutung	34
1.4.3. Die ‚Hauptbedeutung‘ der polysemen Wörter	37
2. Voraussetzungen, Arten und Probleme der lexikographischen Definition	41
2.1. Einleitendes	41
2.2. Die wichtigsten lexikographischen Definitionsarten	44
2.2.1. Ostensive Definition	44
2.2.2. Sachdefinition	46
2.2.2.1. Allgemeines und Beispielreihe	46
2.2.2.2. Sachdefinition durch Hinweis auf ein Ordnungssystem	50
2.2.2.3. Sachdefinition im engeren Sinne	51
2.2.3. Begriffsdefinition	54
2.2.4. Bedeutungsdefinition	57
2.2.4.1. Allgemeines und Beispielreihe	57
2.2.4.2. Bedeutungsdefinition im engeren Sinne und freie Paraphrase	62
2.2.4.3. Funktionsdefinition	63
2.2.4.4. Definition durch Synonyme	64
2.2.4.5. Definition durch Antonyme	65
2.2.4.6. Definition durch Negation	71

2.2.5.	Definitoriale Funktion von Kontextbeispielen	72
2.3.	Das Problem der Wortartgleichheit der Definitionskerne	72
2.4.	Besondere Probleme der Definition in historischen Wörterbüchern	74
2.5.	Definition und Merkmalanalyse	78
2.5.1.	Grundsätzliche Bemerkungen zur Einführung merkmalanalytischer Verfahren in die Lexikographie	78
2.5.2.	Zum Verhältnis von Bedeutungs-differenzierung und Bedeutungs- konstitution in lexikographischen Definitionen	80
2.5.3.	Zum Problem der Verbalisierung von Analyseergebnissen	86
2.5.4.	Zur lexikographischen Trennung von Bedeutungen	89
2.5.5.	Abschließende Bemerkungen	91
3.	Fragen der Stichwortliste, der Umfangsberechnung und der Bestimmung des Grundwortschatzes	93
3.1.	Einleitendes	93
3.2.	Möglichkeiten der Feststellung der alphabetischen Relationen der Stichwortliste	94
3.3.	Die alphabetischen Relationen ausgewählter lexikographischer Stichwortlisten	96
3.4.	Zur Bestimmung des Grundwortschatzes als Ausgangsgröße für die Aufstellung von lexikographischen Stichwortlisten	102
3.5.	Besprechung eines Abschnitts der Stichwortliste für ein kurzgefaßtes historisch-etymologisches Wörterbuch	106
3.5.1.	Einleitendes	106
3.5.2.	Erbwörter mit Ableitungen und Komposita	109
3.5.2.1.	Erbwörter, Untergruppe A	109
3.5.2.2.	Erbwörter, Untergruppe B	111
3.5.2.3.	Erbwörter, Untergruppe C	114
3.5.3.	Wörter fremder Herkunft	116
3.5.3.1.	Wörter fremder Herkunft, Untergruppe A	117
3.5.3.2.	Wörter fremder Herkunft, Untergruppe B	118
3.5.4.	Gesamtübersicht	121
4.	Zum Aussagebereich eines historisch-etymologischen Wörterbuchs des Deutschen	126
4.1.	Einleitendes	126
4.2.	Zum Aussageprogramm des KLUGE	128
4.3.	Zur Praxis der Sprachennennung	130
4.4.	Der ‚Hausbuchgedanke‘ als irrealer Zielvorstellung in der älteren deutschen historischen Lexikographie	135
4.5.	Zur systematischen Berücksichtigung des Zusammenhangs sprachlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen durch die historische Lexikographie	137

5.	Beispielartikel	141
5.1.	Vorbemerkung	141
5.2.	Artikel und Kommentare	143
	Abenteuer	143
	Advokat	143
	Blut	144
	Butterblume	146
	Demagoge	147
	Gemein	148
	Geschichte	149
	Haus	151
	Ledig	152
	Leer	153
	Leute	154
	Link	155
	Parlament	156
	Widmen	157
	Zahlwörter (Sammelartikel)	158
6.	Literaturverzeichnis	161
	Register	172